



PRESSEMITTEILUNG

FÜR RÜCKFRAGEN:
Birgit Wirtz
Tel: +49 69 7169 1812
birgit.wirtz@barings.com

Nigeria bietet die meisten Investmentchancen in den Frontier-Märkten

- Nigeria hat im Baring Frontier Markets Fund aktuell eine Gewichtung von 13,2% und ist damit die größte Länderposition, gefolgt von Saudi-Arabien, Kuwait und den VAE
- Infolge der Umgruppierung von Katar und den VAE in das Segment der Schwellenländer dürfte Afrika für Grenzmarktanleger zunehmend wichtiger werden
- Der Baring Frontier Markets Fund feierte im April sein einjähriges Bestehen und erzielte eine Wertentwicklung über ein Jahr von 24,8%.

Frankfurt, 18. Juni 2014: Durch Unternehmen wie Guaranty Trust Bank, Zenith Bank und Nigerian Breweries steht Nigeria an erster Stelle, wenn es um Investmentchancen in Frontier-Märkte geht, so Baring Asset Management ("Barings"). Nigeria, Afrikas größte Volkswirtschaft, korrigierte unlängst sein BIP für 2013 nach oben auf USD 500 Mrd., womit das Land nun auf Platz 26 der weltweit größten Volkswirtschaften steht¹. In diesem Land, das weitreichende Reformen durchläuft, könnten die im Jahr 2015 anstehenden Parlamentswahlen zusätzliche Chancen für Anleger bieten.

Nigeria hat im Baring Frontier Markets Fund aktuell eine Gewichtung von 13,2%² und ist damit die größte Länderposition, gefolgt von Saudi-Arabien (9,7%), Kuwait (9,6%) und den VAE (9,2%). Die MENA-Region nimmt 42,2% des Fondsvolumens ein, afrikanische Positionen machen 21,6% aus, darauf folgen Asien (13,8%) und Osteuropa (8,6%). Im April feierte der Baring Frontier Markets Fund sein einjähriges Bestehen und überzeugt mit einer Wertentwicklung über ein Jahr von 24,8%.

Michael Levy, Manager, Baring Frontier Markets Fund, sagt: „Die Hauptgründe dafür, Frontier-Märkte in ein Investmentportfolio mit einzubeziehen, sind heute die gleichen wie zur Zeit der Fondsauflegung: Diese Märkte verfügen über ein enormes langfristiges Wachstumspotenzial innerhalb einer Weltwirtschaft, die von eher schwachem Wachstum geprägt ist. Grenzmärkte sind ineffiziente Märkte in einem frühen Entwicklungsstadium, die viele fehlbewertete Investmentchancen bieten. Darüber hinaus weisen sie niedrige Korrelationen mit den Aktienmärkten der Industrie- und Schwellenländer auf.“

“Die Prognosen für Eigenkapitalrendite und Dividendenrendite für Grenzmärkte im Jahre 2015 sind wesentlich besser als für Industrie- und Schwellenmärkte, sie spiegeln höhere relative Wirtschaftswachstumsraten und frühzeitige Opportunitäten wider. Auch die Prognose für das BIP-Wachstum liegt oberhalb vergleichbarer Länder, sowohl für die nahe Zukunft als auch für die kommenden Jahrzehnte.“

Ein gutes Beispiel für eine Anlagechance in Frontier-Märkten ist die Zenith Bank. Die zweitgrößte Bank in Nigeria profitierte von einem vorsichtigen Risikoansatz und entsprechend unserer Prognosen wird das zukünftige Kreditwachstum auf nachhaltige und gewinnbringende Weise 15% pro Jahr übersteigen. Darüber hinaus weisen die äußerst liquiden Bilanzen eine Anlagenintensität auf, die zu den höchsten weltweit gehört. Weitere von uns

bevorzugte Grenzmarktaktien umfassen Safaricom aus Kenia sowie den größten Autohändler in Laos, Kolao Holdings, der von dem steigenden privaten Pkw-Bestand in Laos und den benachbarten Ländern Kambodscha und Myanmar profitiert.

Infolge der jüngsten Ankündigung³, dass Katar und die Vereinigten Arabischen Emirate ab dem 2. Juni vom MSCI Frontier Markets Index in den MSCI Emerging Markets Index umgruppiert werden, wird Afrika für Anleger in Grenzmärkten zunehmend wichtiger werden, so glaubt man bei Barings. Katar und die Vereinigten Arabischen Emirate haben derzeit eine Gewichtung von 36,3% und die Neuklassifizierung dieser Staaten wird das Exposure zum langfristigen Wachstumspotenzial der Märkte in Afrika, Asien und Lateinamerika sowie weiterer Märkte im Nahen Osten, wie Kuwait und dem Oman, anteilig erhöhen.

Michael Levy sagt weiterhin: „Afrika ist eine der Regionen, in denen wir ein starkes langfristiges Investmentpotenzial erkennen. Eine Konsequenz der Indexveränderung ist, dass wir eine gesteigerte Aufmerksamkeit für die Märkte in der Region erwarten. Da sich mit zunehmender Entwicklung der Volkswirtschaften auch die der Grenzmärkte weiter entfalten, ist dies unserer Ansicht nach auch gleichzeitig einer der Hauptgründe dafür, weshalb diese Märkte für Anleger weiterhin eine so spannende Anlageklasse sind.“

1 <http://www.bloomberg.com/news/2014-04-06/nigerian-economy-overtakes-south-africa-s-on-rebased-gdp.html>

2 Quelle: Barings, per 30. April 2014

3 Quelle: MSCI (http://www.msci.com/products/indexes/market_classification.html)

ENDE



WICHTIGE INFORMATION - BARING ASSET MANAGEMENT

www.barings.com

Follow us on  at www.twitter.com/Barings

Baring Asset Management ist ein internationales Investmenthaus mit Präsenz an den wichtigsten Investmentzentren der Welt, namhaften Kunden weltweit und Kompetenzen in allen globalen Assetklassen. Die Dienstleistungen im Portfoliomanagement umfassen Aktien, Renten und Multi-Assets aller globalen Märkte für institutionelle Investoren und Privatanleger. Unsere Kunden kommen aus den folgenden Bereichen: Öffentliche und private Pensionskassen, Regierungsorganisationen/staatliche Agenturen, Unternehmen, Banken und Financial Institutions, Versicherungen, unabhängige Finanzberater, Dachfonds, karitative Vereinigungen und Stiftungen sowie Privatkunden.

Baring Asset Management ist ein Unternehmen der MassMutual Financial Group, einem globalen breit diversifizierten Finanzdienstleistungskonzern. Massachusetts Mutual Life Insurance Company (MassMutual) zählt zu den größten Lebensversicherern in den USA.

Dieses Dokument ist weder ein Angebot für den Verkauf noch eine Aufforderung, sich um ein Produkt oder eine Dienstleistung von Baring Asset Management zu bewerben. Diese Pressemitteilung enthält und basiert auf zukunftsorientierten Informationen und Aussagen, die Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse abweichend ausfallen können. Diese zukunftsorientierten Informationen und Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen. Zu den bedeutenden Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den Erwartungen abweichen, zählen unter anderem die Zinssätze und die Schwankungen der Wechselkurse. Obwohl Baring Asset Management davon ausgeht, dass sich die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Erwartungen und Informationen auf Annahmen begründen, die zum Zeitpunkt, als sie gemacht wurden, vernünftig waren, kann nicht garantiert werden, dass diese Erwartungen erreicht werden oder dass die tatsächlichen Ergebnisse so ausfallen werden, wie in dieser Pressemitteilung geschildert. Barings geht keine Verpflichtung ein, die zukunftsorientierten Informationen oder Aussagen dieser Pressemitteilung öffentlich zu aktualisieren.

“Issued by Baring Asset Management Limited (Authorised and regulated by the Financial Conduct Authority).”

Complied: Frankfurt, Juni 2014